

mußte durch die Politik und die Tätigkeit der Partei erfaßt werden. So formulierte Franz Dahlem bereits wenige Wochen nach der Gründung der SED 1946: "Unsere Partei ist ... eine staatsaufbauende Partei. Sie beansprucht als Partei der Arbeiterklasse die Führung ... in der Politik der Selbstverwaltung, der Wirtschaft und in der kulturellen Erneuerung des Landes. ... Dieser Rolle der Partei entsprechend muß die allgemeine politische Arbeit der Partei auf engste mit der Wirtschaft und der Verwaltung des Landes verbunden sein...Der zentrale Apparat ist daher in seinen Abteilungen entsprechend der Struktur eines Staatsapparats aufgebaut..." (3). Diese Leitlinie, bis zuletzt beibehalten, wurde m.E. später im wesentlichen auf die strukturelle und inhaltliche Gestaltung der Arbeit des MfS übertragen.

Nachfolgende Ausführungen sind als ein erster Versuch zu werten, über die Abteilung für Sicherheitsfragen, ihre Struktur und ihre Aufgaben im Kontext mit dem MfS einen Einblick zu erhalten. Verzichtet wurde vorerst auf größere inhaltliche Einordnungen sowie Wertungen.

Die Struktur der Abteilung und des Sektors

Die zugänglichen Akten zur Abteilung Sicherheit, insbesondere des Sektors MfS, im Zentralen Parteiarchiv beginnen im wesentlichen erst mit einigen Dokumenten nach dem Juni 1953, werden dann mit den folgenden Jahren umfang- und inhaltsreicher, so daß ein Nachvollzug der Tätigkeit zumindest ab dieser Zeit in Grundzügen möglich ist. Die Frage nach der Bildung der Abteilung für Sicherheitsfragen, einschließlich des Bereiches MfS, kann anhand von Quellen nicht eindeutig belegt werden. Vermutungen, wie sie der Journalist Karl Wilhelm Fricke aufstellt (4), daß die Abteilung 1950 aus der Abteilung zum Schutz des Volkseigentums (5) hervorgegangen sei, können aus meiner Sicht nicht bewiesen werden.

Die Abteilung für Sicherheitsfragen war in den fünfziger Jahren u.a. in folgende Sektoren untergliedert: Nationale Verteidigung und Militärwissenschaft, Ministerium des Innern, Sport, Gesellschaft für Sport und Technik sowie Ministerium für Staatssicherheit. Der Beschluß der 30. Tagung des ZK vom 30. Januar/1. Februar 1957 "Über Vereinfachung der Arbeit des Parteiapparates und zur Verbesserung der organisatorischen Arbeit" weist 5 Sektoren aus, während Dokumente aus der davor liegenden Zeit von acht Sektoren ausgehen (6).

Aus dem Entwurf eines Struktur- und Stellenplanes für eine Überprüfung durch die Zentrale Revisionskommission im Mai 1956 geht hervor, daß die Abteilung 57 Angestellte beschäftigen sollte, einschließlich der Schreib- und Hilfskräfte. Neben den Leitungspositionen (Abteilungsleiter,